

# 495 Kilometer fliegt Johannes' Ballon

## Wettbewerb beim Kinderfest – BRK Cham zeichnet vier Teilnehmer aus

**Cham.** (kap) Zu einem großen Erfolg ist im vergangenen August das Kinderfest des Rettungsdienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) geworden. Etwa tausend Besucher kamen an diesem Samstagnachmittag zur Rettungswache Cham. Für die Kinder hatten die Organisatoren um Wachleiter Tobias Muhr einen bunten Programmmix vorbereitet. Viele nahmen auch am Ballonwettbewerb teil.

189 Personen ließen ihre Luftballone mit einer anhängenden Karte aufsteigen. Die Teilnehmer, deren Ballone am weitesten flogen, erhielten einen Preis. Rettungsdienstleiter Michael Daiminger und Wachleiter Tobias Muhr zeigten sich über das große Interesse von Kindern und Eltern aus der ganzen Region an diesem ersten Kinderfest erfreut. Sie erinnerten an die umfangreichen Vorbereitungen. Viele Gerätschaften hatten die Chamer von BRK-Wachen aus ganz Bayern ausgeliehen. Das bunte Angebot war für Jung und Alt kostenlos.

Von 189 Luftballonen kamen 13 Karten zurück. Am weitesten flog der Ballon des vierjährigen Johannes Kiefl aus Weiding. Ein Herr aus Bad Gandersheim im Landkreis Northeim in Niedersachsen schickte die Karte zurück. Wettbewerbsleiter Stefan Raab bilanzierte 495 geflogene Kilometer. Auf Platz zwei landete Max Schmidbauer aus Schorndorf mit rund 400 Kilometer. Seine Karte kam aus Eisenach (Thüringen) zurück. Sie wurde dort beim Radfahren in einem Rapsfeld gefunden.



Ihr Ballon flog beim BRK-Kinderfest am weitesten.

Foto: Pfeilschifter

336 Kilometer schaffte der Ballon von Gertraud Pinkel aus Traitsching. Ihr Finder wohnt ebenfalls in Thüringen, und zwar in Elleben.

Auf Platz vier mit 189 geflogenen Kilometern landete der Ballon von David Eichstetter aus Weiding. Der Finder kommt aus Immenreuth im

Landkreis Bayreuth. Neben Präsenten erhielten alle Vier auch eine Eintrittskarte in den Churpfalpark.